Deutsche Uhrmacher-Zeitung.

Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.
Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
20 Pfg.

Erscheint
monatlich zwei Mal.

Alle Korrespondenzen und Sendungen sind an die Expedition
Berlin W., Jägerstrasse 73
zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. u. österr. Postverb.
M. 1,50;
für Streifbandsendung:
p. Quartal M. 1,75
„ Jahr „ 6,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Streifbandsendungen sind bei der
Expedition zu bestellen.

Fachblatt für Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin W., Jäger-Strasse 73.

XVI. Jahrgang. * Berlin, den 1. Januar 1892. * **No. 1.**

Inhalt: Das Abonnement. — Neujahrs-Gratulation. — Schulsammlung. — Die Uhren auf der internationalen elektro-technischen Ausstellung zu Frankfurt a. M. 1891. — Patentirter Chronometergang. — Einiges über die Anfänge der amerikanischen Uhrenfabrikation. — Taschenuhr mit Aufzug am Gehäuserand. — Aus der Werkstatt (die Lünette oder Centrirbrille. — Einspannplatte zum Ausdrehen der Federhausdeckel). — Der Mond, seine Bewegungen und seine Beziehungen zur Erde. III. — Sprechsaal. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Die Redaktion und Expedition der „Deutschen Uhrmacher-Zeitung" befinden sich jetzt
Berlin W., Jäger-Strasse No. 73.

Das Abonnement

auf die Zeitung nehmen alle Postämter und Buchhandlungen zum Preise von Mark 1,50 pro Quartal entgegen. Bestellungen auf Streifband-Zusendung bitten wir an die Expedition zu richten.

Die Zeitung kostet bei freier Zusendung per Streifband innerhalb des Deutsch-Oesterr. Post-Verbandes für das Vierteljahr Mk. 1,75, das halbe Jahr Mk. 3,40 und das ganze Jahr Mk. 6,75 oder Fl. 4,00 öst. Währ. **pränumerando.**

Für das Ausland im Gebiete des Weltpostvereins kostet dieselbe Mk. 7,50 und für Länder ausserhalb desselben Mk. 9,00 jährlich.

Einzelne Nummern kosten je 30 Pfennig. Probenummern gratis.

Zur gefälligen Beachtung. Für die Berliner Herren Kollegen haben wir wie in den letzten Jahren auch für das neue Jahr wiederum ein Abonnement auf die Zeitung **zum Besten der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte** eröffnet. Dasselbe kostet für das Jahr **4 Mark pränumerando, wovon 3 Mark auf die Schule entfallen** und 1 Mark für die portofreie Zustellung d. Ztg. durch Streifband bestimmt ist.

Diejenigen Herren Kollegen in Berlin, welche an diesem Abonnement theilzunehmen wünschen, ersuchen wir um **gefällige baldigste Mittheilung,** wonach die regelmässige Lieferung der Zeitung stattfinden wird.

Allen unsern geehrten Lesern, Kollegen und Freunden wünschen wir hiermit ein glückliches neues Jahr und danken herzlich für die freundlichen Glückwünsche, mit denen wir von nah und fern erfreut worden sind.

Die Redaktion und Expedition der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.

Neujahrs-Gratulation.

Die nachstehend verzeichneten Firmen wünschen hiermit allen ihren geehrten Kunden und Geschäftsfreunden viel Glück zum neuen Jahre und bitten, ihre Glückwünsche auf diesem Wege entgegennehmen zu wollen, indem sie zur Ablösung der sonst versandten Neujahrsgratulationen folgende Beiträge zum Besten der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte an die Redaktion d. Ztg. eingesandt haben.

M. Bloch, J. G. Blümchen jun., Eugène Ducommun-Roulet, Ette und Mischke, W. Hackenthal, Reiss & Co., Zeidler & Warburg, Grosjean & Co., sämmtlich in Berlin, zusammen 170 M. — Rud. Flume, Berlin 15 M. — Ph. Du Bois & Fils, Frankfurt a. M. 10 M. — Gust. Schmid, Stuttgart 5 M. — J. & H. Heilbronner, München 6 M. — Oscar Wittenberg, Breslau 6 M. — R. Stäckel 30 M. — Summe 242 M.

Den Empfang obiger Beträge bescheinigt mit bestem Dank

Red. d. Deutsch. Uhrm.-Ztg.

Schulsammlung.

Im Monat Dezember gingen für die «Deutsche Uhrmacherschule» in Glashütte bei uns ein:

Von den Herren E. G. i. Gl. 3 M., O. i. M. 2,50 M., für 2 Abonnements zum Besten der Schule 6 M., Ueberschuss an versandten Lehrverträgen 2,30 M., Neujahrsgeschenke 242 M. = 255,80 M. — Gesammtbetrag der Sammlung im Jahre 1891 838,45 M.

Mit herzlichen Dank für diese wohlwollenden Spenden, welche vielfach mit besten Wünschen für das weitere Gedeihen der Schule begleitet waren, bitten wir, letztere auch im neuen Jahre mit gleicher Sympathie und Wohlwollen zu erfreuen.

Wir werden — wie bisher — alle für die «Deutsche Uhrmacher-Schule» bei uns eingehenden Beiträge dankbar entgegennehmen und vierteljährlich je in der ersten Nummer der Zeitung darüber quittiren.

Red. d. Deutsch. Uhrm.-Ztg.
Mit kollegialischem Gruss
R. Stäckel.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454468Z/394 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN